



## Neue Lackieranlagen für **BT-Watzke**

*New coating lines for BT-Watzke*

BT-Anlagenbau

### „Take Tech“-Tage 2015

Auf Exkursion bei BT-Anlagenbau

*Take Tech days in 2015*

*On excursion to BT-Anlagenbau*

BT-Wolfgang Binder

### REDWAVE Metal Days

Internationale Experten trafen sich in Gleisdorf.

*REDWAVE Metal Days*

*International experts gathered in Gleisdorf.*

BT-Watzke

### VDP-Präsentation

Präsentation der „Großen Gewächse“ in Berlin 2015

*VDP presentation*

*Presentation of "Great Growths" in Berlin 2015*

# Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

Vorwort   Foreword	3
BT-Anlagenbau – Weltmeister auf Besuch!   <i>Visit from World Champion!</i>	4–5
BT-Anlagenbau – Bester österreichischer Lehrbetrieb   <i>Best Austrian training enterprise</i>	6–7
BT-Anlagenbau – „Take Tech“-Tage 2015   <i>TAKE TECH DAYS 2015</i>	8–9
HSE – Tag der Häusbauer   <i>Home Builders' Day</i>	10–11
AAT – Schnellste Auslieferung eines Frosters   <i>Freezer delivery in record time</i>	12–13
BT-Wolfgang Binder – BTW PLANT SOLUTIONS	14–15
BT-Wolfgang Binder – Metal Days 2015	16–19
BT-Watzke – VDP-Präsentation   <i>VDP presentation</i>	20–21
BT-Watzke – Firmen-Stammtisch   <i>Company Regulars' Table</i>	22–23
BT-Watzke – Anlagen im Endspurt   <i>Coating lines in final sprint</i>	24–25
STATEC BINDER – Erfolgreiche Projekte in neuen Märkten   <i>Successful projects in new markets</i>	26–27



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wieder haben wir ein erfolgreiches Jahr zu Ende gebracht. Unsere Gruppe wurde um eine starke Firma (AAT) erweitert. Viele Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden und neue Projekte wurden an Land gezogen. Besonders freue ich mich schon auf die bevorstehenden Aufgaben im Jahr 2016, die wir natürlich in gewohnter BT-Group-Manier meistern werden.

Ich bedanke mich herzlichst bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre erbrachten Leistungen und wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

*Dear readers and colleagues,*

*Once again we have successfully brought another year to a close. Our group has been enlarged by the addition of a strong company (AAT). Many projects have been successfully completed, while new projects have been landed. I am particular looking forward to the tasks ahead in 2016, which I have no doubt we will master in the usual BT-Group manner.*

*I would sincerely like to thank all employees for their achievements and wish you, dear readers, Merry Christmas and a Happy New Year!*

Ing. Wolfgang Binder  
GF/General Manager BT-Group Holding GmbH

Ing. Markus Binder  
GF/General Manager BT-Group Holding GmbH

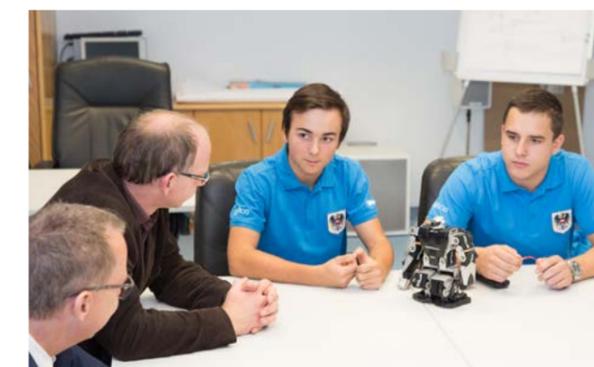
BT-Anlagenbau

# Weltmeister auf Besuch!

Die Robocup-Preisträger in der BT-Anlagenbau

## Visit from World Champion!

Robocup prize winners at BT-Anlagenbau



Am 6. November bekam die BT-Anlagenbau Besuch vom preisgekrönten ECE-LOGistik Team Austria der HTL Weiz. Die Burschen führten stolz ihren Robocup-Pokal 2015 vor, an dem die BT-Anlagenbau als Hauptsponsor nicht ganz unbeteiligt ist, hat sie doch die Reise zum Finale nach Peking ermöglicht.

BT-Anlagenbau hat noch einen weiteren Grund zur Freude: Am 21. Oktober 2015 verlieh das Wirtschaftsministerium den Staatspreis „Beste Lehrbetriebe – Fit for Future“. BT-Anlagenbau bestätigt mit dem 7. Platz in Österreich unter 250 Mitarbeitern den Erfolg aus dem Jahre 2013, mehr dazu auf Seite 8.

Ganz nach dem Motto „Motivation ist der beste Antrieb“ soll der Robocup-Pokal die Trainees der BT-Anlagenbau noch mehr motivieren. Denn das Angebot der Zusatzqualifikationen ist so groß wie die individuellen Interessen der Lehrlinge. Auch die Abendmatura ist eine Chance, sich weiter zu qualifizieren und vielleicht neue Berufswege einzuschlagen.

„Enthusiasmus und Engagement gehören gefördert, deswegen unterstützen wir auch nächstes Jahr das ECE-LOGistik Team Austria der HTL Weiz. Sie zeigen fulminant, wie Motivation aussehen kann“, sagt Ing. Gerald Kreiner, Managing Director der BT-Anlagenbau.



Two winning teams came head-to-head on 6 November, 2015. One was the ECE Logistics Team Austria of HTL Weiz, which won the 2015 Robocup. The other was BT-Anlagenbau, who not only supported the team as the main sponsor and therefore enabled the trip to Beijing for the final, but is also itself the recent winner of an award.

On 21 October 2015, the Ministry of Economic Affairs awarded the state prize for „Best training enterprises - Fit for Future“. Gaining 7th place in Austria in the under 250 employees category, BT-Anlagenbau consolidated its success of 2013; more on page 8.

True to the motto „Motivation is the best driver“, the Robocup trophy will motivate trainees at BT-Anlagenbau even more. This is due to the range of additional qualifications on offer, which is as large as the individual interests of the apprentices. The High School Certificate evening class is also an opportunity to further qualify and perhaps pursue new career paths.

„Enthusiasm and commitment are to be encouraged, which is why we will also be supporting the ECE Logistics Team Austria of HTL Weiz next year. They demonstrate brilliantly, just what motivation looks like,“ says Ing. Gerald Kreiner, Managing Director of BT-Anlagenbau.

BT-Anlagenbau

# Bester österreichischer Lehrbetrieb in der Logistikbranche!

BT-Anlagenbau erneut unter Top-Ten-Lehrbetrieben Österreichs.

***Best Austrian training enterprise in the logistics industry!***

*BT-Anlagenbau was again amongst the top ten training enterprises in Austria.*

**bmwfi**

Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend



Staatspreis  
Beste Lehrbetriebe  
„Fit for Future“



*On 21 October 2015, the Ministry of Economic Affairs awarded the state prize for „Best training enterprises - Fit for Future“. With its submission, BT-Anlagenbau has also been credited as the best training enterprise in the logistics industry and the best training enterprise in Eastern Styria.*

*For the whole of Austria in the category up to 250 employees, BT-Anlagenbau gained 7<sup>th</sup> place. In Styria, our company is the second best training enterprise. Along with the last federal award for 2013 (Best training enterprise in Styria and 6<sup>th</sup> place in Austria), this ranking confirms the success of apprenticeship training.*

*196 companies competed throughout Austria for the coveted award. The greatest gain for BT-Anlagenbau, in being the best in the region, is that 100% of the apprentices are from the district. In order to give them the best possible training, the company launched the apprenticeship initiative in 2013, turned the curriculum on its head, and now trains and develops innovative and above all individual trainees into full-blown, highly motivated and skilled workers within 3 years. At the heart of this are the needs of the individual. If alternative strengths crystallize during training, than those originally thought of, then the apprentice is encouraged in this direction. Teenagers therefore have 15 different career options, from installation technician up to project manager.*

*From Ludersdorf to the whole wide world: BT-Anlagenbau not only exports throughout the world, it also often carries out installation in the remotest regions. This means that mature trainees even gain their first overseas experience in England, Russia or China. In order that they can make themselves understood while abroad, there are additional classes in English language as well as workshops on the various cultures.*

*„We are proud to offer young people vocational training that promotes their individual strengths and boost their confidence, wherever they are right now,“ says Ing. Gerald Kreiner, Managing Director of BT-Anlagenbau.*

Am 21. Oktober 2015 verlieh das Wirtschaftsministerium den Staatspreis „Beste Lehrbetriebe – Fit for Future“. Die BT-Anlagenbau fällt mit ihrer Einreichung dabei als bester Lehrbetrieb der Logistikbranche und bester Lehrbetrieb der Oststeiermark auf.

Österreichweit erzielte BT-Anlagenbau in der Kategorie bis 250 Mitarbeiter den 7. Platz. In der Steiermark wurde unser Unternehmen zweitbesten Lehrbetrieb. Diese Platzierung bestätigt neben der letzten Staatspreisverleihung aus dem Jahre 2013 (Bester Lehrbetrieb in der Steiermark und 6. Platz in Österreich) den Erfolg in der Lehrlingsausbildung.

196 Betriebe bewarben sich österreichweit um die heiß begehrte Auszeichnung. Bester in der Region zu sein, ist für die BT-Anlagenbau der größte Gewinn, sind doch 100 % der Lehrlinge aus dem Bezirk. Um diese bestmöglich auszubilden, startete das Unternehmen 2013 die Lehrlingsoffensive, krepelte den Lehrplan um und bildet heute innovativ und vor allem individuell Trainees innerhalb von drei Jahren zu vollwertigen,

motivierten Facharbeitern aus. Der persönliche Aspekt steht dabei im Mittelpunkt. Kristallisieren sich während der Lehre andere Stärken als gedacht heraus, wird der Lehrling hinsichtlich dieser gefördert. Jugendliche haben so 15 verschiedene Karrieremöglichkeiten, vom Monteur bis hin zum Projektleiter.

Von Ludersdorf in die ganze Welt: Die BT-Anlagenbau exportiert nicht nur weltweit, sondern montiert oft selbst in fernen Gebieten. So machen volljährige Trainees bereits erste Auslandserfahrungen in China, Russland oder England. Damit sie sich dort auch verständigen können, gibt es extra Englischkurse sowie Workshops zu den verschiedenen Kulturen.

„Wir sind stolz, jungen Menschen eine berufliche Ausbildung bieten zu können, die ihre individuellen Stärken fördert und sie auch dort emotional abholt, wo sie sich gerade befinden“, meint Ing. Gerald Kreiner, Managing Director der BT-Anlagenbau.



BT-Anlagenbau

# „Take Tech“-Tage 2015

HTL-Weiz und Polytechnikum Pischelsdorf auf Exkursion bei BT-Anlagenbau.

## Take Tech days in 2015

HTL Weiz and Polytechnic Pischelsdorf on excursion to BT-Anlagenbau.



Im Rahmen der alljährlichen „Take Tech“-Aktionstage nutzten auch heuer wieder insgesamt über 50 Schüler der HTL Weiz und des Polytechnikums Pischelsdorf die Möglichkeit, spannende Einblicke in die Firma BT-Anlagenbau zu gewinnen.

GF Gerald Kreiner eröffnete mit seiner Begrüßungsrede die Führung durch das Unternehmen, dann wurden die äußerst vielseitigen Arbeitsbereiche, die in der Elektro- und Automatisierungstechnik geboten werden, vorgestellt. Den interessierten Besuchern wurden sodann von unseren Technikern und Trainees/Lehrlingen die unterschiedlichen Werkprozesse genau erklärt und nähergebracht sowie ihre abwechslungsreiche Tätigkeit im Detail präsentiert. Besonders aufregend und herausfordernd war natürlich das Umsetzen des technischen Wissens der Besucher in die Praxis. Die Schüler der HTL Weiz durften sich im Zuge dessen, in Kleingruppen aufgeteilt, in der Fehlersuche bei Schaltschränken beweisen. Die Gäste des Polytechnikums Pischelsdorf informierten sich unterdessen ausführlich über die Möglichkeiten einer Lehrberufsausbildung in der Firma BT-Anlagenbau und die damit einhergehenden Karriereaussichten. Zu guter Letzt wurde als perfekter Ausklang eines aufregenden und lehrreichen Informationstages den jungen Gästen in der Werkstatt eine wohlverdiente Jause serviert.

Wir bedanken uns bei den Schülern der HTL-Weiz und des Polytechnikums Pischelsdorf für ihr Interesse an der Firma BT-Anlagenbau und freuen uns schon auf die „Take Tech“-Tage 2016!



As part of the annual Take Tech action days, more than 50 students from the HTL Weiz, Technical High School, and the Polytechnic Pischelsdorf took the opportunity once again this year to gain exciting insights into the BT-Anlagenbau company.

The guided tour through the company was kicked-off by a welcoming address from MD, Gerald Kreiner, and familiarised the visitors with the wide range of work activities that are offered in electrical and automation engineering. The different work processes were brought closer to the interested visitors by precise explanations from our technicians, trainees and apprentices, who presented their varied activities in detail. And of course, the visitors also found it particularly exciting and challenging to try out their technical knowledge in practice. For the pupils of the HTL Weiz, this involved dividing into small groups and trying their skills at fault finding on control cabinets. In the meanwhile, visitors from the Polytechnic Pischelsdorf were informed about the opportunities for vocational training at BT-Anlagenbau and the associated career prospects.

Finally, as a perfect ending to an interesting and educationally informative day, the young guests were served a well-deserved refreshments in the workshop.

We thank the students of the HTL Weiz and the Polytechnic Pischelsdorf for their interest in BT-Anlagenbau and look forward to the Take Tech days in 2016!



HSE-team

# Erfolgreicher „Tag der Häuslbauer“ beim HSE-team

Professionelle Beratung mit maßgeschneiderten Lösungen.

*Successful Home Builder's Day with the HSE team*

*Professional advice with tailored solutions.*



*Die glücklichen Gewinner:*

*Von links:*

*Josef Schröttner (2. Preis), Ing. Gerald Kreiner, Geschäftsführer, Anna Binder (1. Preis), Johannes Absenger, Bereichsleiter HSE, Anton Schaumberger (3. Preis)*

*The lucky winners:*

*From left to right:*

*Josef Schröttner (2nd prize), Gerald Kreiner, Managing Director, Anna Binder (1st prize), Johannes Absenger, Department Head HSE, Anton Schaumberger (3rd prize)*



Ihr Installateur für Heizung und Sanitär

## „Tag der Häuslbauer“ Fr., 30.10.2015

[www.hse-team.at](http://www.hse-team.at)



Am Freitag, den 30.10.2015 lud das HSE-team zum „Tag der Häuslbauer“. Nahezu hundert Besucher aus über 20 Gemeinden folgten dieser Einladung und ließen sich von den HSE-Spezialisten allumfassend über das Thema „Haus bauen“ beraten. Den Veranstaltungsbesuchern wurde eine reichhaltige Informationspalette geboten, die keine Fragen unbeantwortet ließ. Viele Gäste informierten sich im Detail über die breit gefächerte Auswahl an Heizungsvarianten wie Wärme-pumpen, Photovoltaik-, Solar- oder Biomasseanlagen. Andere interessierten sich für die unterschiedlichen Möglichkeiten der Badezimmerausstattung und erörterten mit den HSE-Experten bereits die ersten Schritte für eine eigene Wellness-Oase mit Sauna und Whirlpool. Die professionelle Förderungsberatung des HSE-teams war ebenfalls eines der Schwerpunktthemen des „Häuslbauer-Tages“ und wurde von den begeisterten Besuchern dankend in Anspruch genommen. Der Jahreszeit entsprechend ließen sich die zahlreichen Gäste kulinarisch mit Sturm und Kastanien verwöhnen, aber auch Bier und Würstel durften natürlich nicht fehlen. Die große Attraktion des Besuchertages war das Gewinnspiel mit verlockenden Preisen im Gesamtwert von über 4.000 Euro. Anna Binder aus Großpesendorf hatte das Glück auf ihrer Seite und durfte über Badezimmermöbel im Wert von 2.800 Euro jubeln. Doch auch die Freude von Josef Schröttner und Anton Schaumberger über den zweiten bzw. dritten Preis war riesengroß.

Das gesamte HSE-team bedankt sich bei allen Veranstaltungsbesuchern für ihr Kommen und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

*On Friday, 30<sup>th</sup> of October 2015 the HSE team extend an invitation to the Home Builder's Day. Nearly a hundred visitors from more than 20 municipalities took up the invitation and gained comprehensive advice from HSE experts about all aspects of „Home Building“.* Visitors to the event were offered a wide range of information that left no questions unanswered. Many guests were informed in detail about the wide choice in types of heating such as heat pumps, photovoltaics, and solar thermal or biomass systems. Others were interested in the different options for bathroom fittings and even included discussions with the HSE experts on the first steps for an individual spa oasis with sauna and whirlpool. Professional advice from the HSE team on building and heating system grants was also one of the main themes of the Home Builder's Day and was very much welcomed and accepted by the enthusiastic visitors. To match the season, many of the guests were given a culinary treat with Sturm wine and chestnuts, not forgetting of course the beer and sausages as well. The big attraction of the day for the visitors was the prize draw, with tempting prizes worth a total of more than



4,000 Euros. For Anna Binder, of Großpesendorf, it was her lucky day and she was overjoyed at winning bathroom furniture worth 2,800 Euros. Josef Schröttner and Anton Schaumberger were equally overjoyed on winning the se-

cond and third prizes. All of the HSE team wish to thank visitors to the event for coming and look forward to seeing you again soon!

AAT

# Schnellste Auslieferung eines Frosters

AAT-Froster in Rekordzeit geliefert.

*The fastest delivery for a freezer*

*AAT freezers delivered in record time.*



Projektleiter Markus Zusag | Project Manager Markus Zusag

# AAT FREEZING

Zeit ist eine der wichtigsten Komponenten für unsere Kunden und ein wesentlicher Baustein des Erfolgs in unseren Projekten. In diesem Kontext hat die AAT im Bereich Freezing neue Dimensionen erreicht. Durch systematische und strukturierte Vorgehensweise des Projektteams sowie die Zusammenarbeit mit BT-Anlagenbau als zuverlässigem Partner konnte die Auslieferung des gesamten Frosters binnen vier Monaten ab Auftragsvergabe erfolgen.

Trotz der aktuellen politischen Lage und den damit verbundenen Herausforderungen bei der Zollabwicklung konnten durch eine logistische Meisterleistung mehr als 20 Lkws in einer Woche ausgeliefert werden.

Auch die Montage und Installation, bei frostigen Temperaturen in der Ukraine, konnten die Mitarbeiter und den Zeitplan von AAT nicht vor unüberwindbare Hürden stellen.

Bereits im Februar 2016 soll der Froster dem Kunden zum Vollbetrieb übergeben werden.

Um die Dimensionen der Leistung/des Projekts besser zu veranschaulichen, präsentieren wir nachfolgend einige Eckpunkte dieses Projekts.

- Kapazität für rund 13.300 Kartons mit Hühnerfleisch zu je 15 kg.
- Dies entspricht rund 200.000 kg Fleisch, das über einen Zeitraum von 13 Stunden im Froster von +8 °C auf -18 °C bei einer Frostertemperatur von -38 °C gefrostet wird.
- Die Ein- und Auslagerleistung beträgt 15.000 kg/h.

Trotz dieser kurzen Zeitschiene kam dabei auch die laufende Weiterentwicklung des Frosters nicht zu kurz. So wurde zum Beispiel bei der Keilriemenbahn, einem Herzstück des Frosters, ein innovatives Keilriemensystem implementiert.

Der verantwortliche Projektleiter Ing. Markus Zusag, MSc, berichtet, wie das möglich wurde: „Aufbauend auf das seit Jahrzehnten bestehende Know-how des Baus von Frostern bei AAT und die verbesserte Organisationsstruktur seit der Integration in die BT-Group, haben wir es gemeinsam geschafft, einzelne Prozesse zu optimieren. Die effektive und effiziente Arbeit des Projektteams, die Unterstützung der Geschäftsführung sowie die sehr gute abteilungsübergreifende Zusammenarbeit haben ihren Teil zur Realisierung beigetragen.“

*Time is one of the most important commodities for our customers and an essential element of success in our projects. In this context, AAT has achieved new heights in the field of freezing. Through the systematic and structured approach of the project team, as well as the collaboration with BT-Anlagenbau as a reliable partner, delivery of the entire freezer installation could be made within four months from award of contract.*

*Despite the current political situation and the challenges it poses in customs clearance, it was possible to deliver more than 20 truck loads in a week through a masterful performance in logistics.*

*Even the assembly and installation, by freezing temperatures in Ukraine, did not prove to be an insurmountable hurdle for the employees and the schedule for AAT.*

*The freezer should be handed over to the customer as early as February 2016, for full operation.*

*Below we present some key points of this project, to better illustrate the extent of the performance and project.*

- Capacity for holding some 13,300 cartons of poultry meat each of 15 kg
- This corresponds to freezing around 200,000 kg of meat, over a period of 13 hours in the freezer from +8°C to
- -18°C with a freezer temperature of -38°C.
- The storage and retrieval capacity is 15,000 kg/h.

*Despite this short time frame, ongoing development of the freezer did not fall short of the challenge. For example with the belt path, which is a central component of the freezer, an innovative V-belt system has been implemented.*

*The project manager, Ing Markus Zusag MSc, explains how this became possible: „Building on the decades of existing expertise at AAT in the construction of freezers and the improved organisational structure since integration into the BT-Group, together we have been able to improve individual processes. The effective and efficient work of the project team, the support of management and the very good interdepartmental cooperation have contributed their part to realising this project.“*

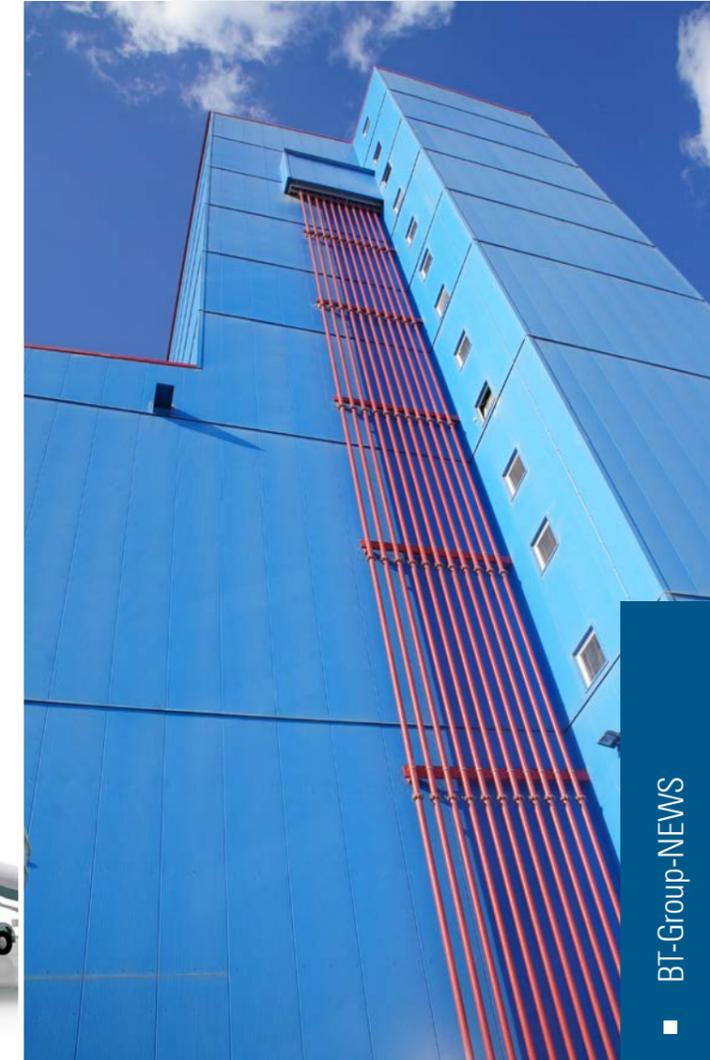
BT-Wolfgang Binder

# BTW PLANT SOLUTIONS

Unser neuer Name ist unser Programm.

## *BTW PLANT SOLUTIONS*

*Our new name reflects our program.*



BT-Wolfgang Binder GmbH hat in den letzten 20 Jahren als zuverlässiger und erfahrener Generalunternehmer in der Realisierung von Anlagen in den Bereichen Misch-, Sandaufbereitungs- und Fördertechnik überzeugt. Da wir zukünftig unsere internationale Marktpräsenz noch weiter ausbauen werden, wurde die Marke BTW Plant Solutions gegründet. Seit November sind wir mit dieser Marke – deren Name unser Produktprogramm widerspiegelt – aktiv am Markt tätig.

*Over the past 20 years, BT-Wolfgang Binder GmbH has built up an impressive record as a reliable and experienced general contractor in implementing systems in the fields of mixing, sand preparation and handling equipment. In order to continue to expand our international market presence even further in the future, the BTW Plant Solutions brand has been founded. We have been actively using this brand, whose name reflects our product program, since November.*



BTW Plant Solutions ... Anlagenlösungen für die Mineral- und Fördertechnik  
hochwertig – kompetent – zuverlässig ... alles aus einer Hand!

*BTW Plant Solutions ... Systems solutions for mineral and materials handling technology  
High-Quality - Reliable - Expertise... all from a single source!*

Das Produktprogramm der BTW Plant Solutions im Überblick:

- Fertigmörtelanlagen
- Misch- und Dosieranlagen (modulare Bauweise)
- Trocknungsanlagen
- Gesteinsaufbereitungsanlagen
- Brech-, Förder- und Siebanlagen
- Fördertechnik für Schüttgut
- Sortieranlagen



*The product range of BTW Plant Solutions at a glance:*

- Ready-mix mortar plants
- Mixing and dosing systems (modular design)
- Drying plants
- Sand processing plants
- Crushing, conveying and screening plants
- Conveyor technology for bulk goods
- Sorting plant



# Metal Days 2015

Internationale Experten trafen sich in Gleisdorf.



Jörg Schäfer, Fachreferent für Ökologie und Nachhaltigkeit beim Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V.

**REDWAVE**  
www.redwave.at

Im Rahmen der REDWAVE Metal Days bei BT-Wolfgang Binder in Gleisdorf informierten internationale Experten aus verschiedenen Bereichen der Metall- und Aluminiumrecyclingindustrie über Märkte, Technologien und praxisnahe Erfahrungen. Darüber hinaus wurde den Teilnehmern das neue Sortiersystem REDWAVE XRF-M für den Bereich Metallrecycling vorgestellt.

Das Interesse an der Teilnahme war sehr groß und übertraf die anfänglichen Erwartungen. Internationale Besucher aus 16 Ländern und 3 Kontinenten verschafften sich durch die Vorträge sowie durch die Live-Sortierversuche einen Überblick über die Metallrecyclingbranche.

Zu Beginn der Metal Days erläuterte Jörg Schäfer (Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V.) aus Deutschland die aktuelle Situation des Aluminiumrecyclings in Europa und veranschaulichte Trends und Marktausblicke. Er zeigte auf, dass die Nachfrage nach Aluminium

auch in den kommenden Jahren steigen wird. „Weltweit können auch zukünftig rund 20 Prozent der Aluminiumnachfrage durch die Aluminiumproduktion aus Schrott gedeckt werden. Aluminiumrecycling leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und Emissionsminderung. Sortiertechnologien werden mittelfristig an Bedeutung gewinnen. Bezüglich des Einsatzes von Sortiertechnologien werden ökonomische Gegebenheiten ausschlaggebend sein“, berichtete Schäfer.

George Caia (Olympus Scientific Solutions Americas) aus den USA informierte als einer der Technologiepartner von REDWAVE über unterschiedliche Möglichkeiten im Bereich der Erkennungstechnik.

Beim Vortrag von Martin Weiss, in dem es um Lösungen zur Gewinnung von Sekundärrohstoffen ging, wurden unter anderem herkömmliche Verfahren und ihre Limits im Metallrecycling den

neuesten Sortierlösungen zur Metallgewinnung gegenübergestellt. Ein wesentliches Augenmerk wurde dabei auf die neueste Technologie in der Sortiertechnik gelegt: REDWAVE XRF-M

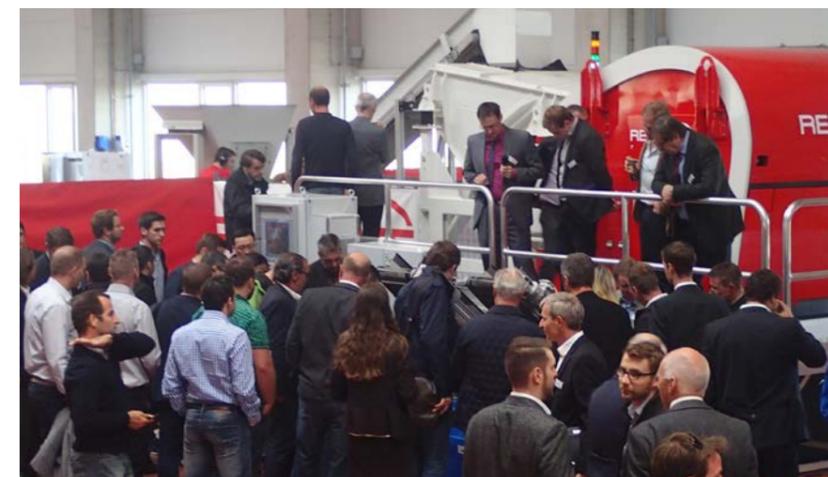
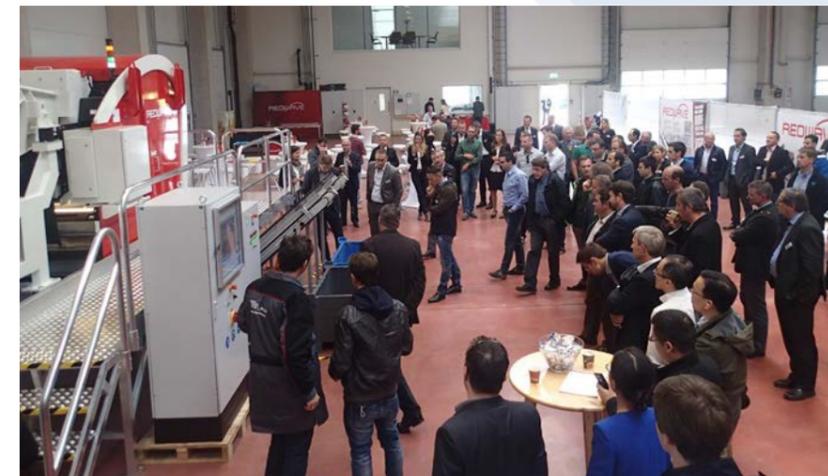
**REDWAVE XRF-M – die Technologie**  
Die REDWAVE XRF-M analysiert und bewertet Materialien anhand ihrer chemischen Zusammensetzung und arbeitet mit Röntgenfluoreszenz. Die REDWAVE XRF-M in der Rutschenausführung ist eine Weiterentwicklung der REDWAVE XRF-Bandausführung, die seit Jahren etwa in der Glassortierung weltweit erfolgreich ihre Anwendung findet. Die REDWAVE XRF-M wurde eigens für die Metalleanwendung entwickelt und verbindet die Vorteile der erprobten XRF-Erkennung mit jenen der Rutschengeometrie. Somit kann auf die Aufgabenstellungen und die Materialvielfalt in der Metallsortierung gezielt eingegangen werden. Die Sortierung von Metallen nach bis dato nicht möglicher Reinheit und Genauigkeit ist möglich.

Neben dem hohen Durchsatz und der Reinheit ist die flexible und vielseitige Anwendungsmöglichkeit der Sortierung mittels XRF ein großer Vorteil gegenüber anderen Sortiertechniken wie Kamera oder Röntgenfluoreszenz. Die Technik der Röntgenfluoreszenz ist sehr vielseitig in der Anwendung und nicht auf eine Materialklasse oder Applikation beschränkt. Im Vergleich zu anderen Technologien haben Feuchtigkeit, Farbgebung sowie oberflächliche Verunreinigungen keinen nennenswerten negativen Einfluss auf die Erkennung. Durch die Sortierprozesse werden hochreine Metallfraktionen erzeugt, die direkt und gewinnbringend verkauft werden können. Die Flexibilität der XRF-Sortiertechnologie ermöglicht es, auf Änderungen der Sortierprozesse blitzschnell einzugehen. Eine Vielzahl von Sortierschritten kann mit derselben Maschine bei unterschiedlich voreingestellten Sortierprogrammen durchgeführt werden.

Bei den diesjährigen REDWAVE Metal Days stand allerdings nicht nur die Theorie im Vordergrund, sondern vor allem auch praxisnahe Erfahrungen und Live-Demonstrationen. Harald Hirt von Anton Mayer Ges.m.b.H – einem namhaften Recycler aus Österreich – berichtete über Ergebnisse der Kooperation mit REDWAVE. „Die Rutschen-Technik von REDWAVE XRF-M eignet sich für Schrott bzw. Metalle sehr gut und die Elemente wurden selbst bei niedrigen Konzentrationen zuverlässig erkannt. Es gab keine wesentlichen Störungen während der gesamten Versuchszeit“, so Harald Hirt.

Der zweite Teil der REDWAVE Metal Days wurde den Live-Präsentationen gewidmet, wo die neue Generation der REDWAVE XRF-Sortiermaschine einem breiten Fachpublikum vorgestellt wurde. Im Zuge dieser Live-Präsentationen wurden die Vielseitigkeit der Technologie und das breite Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten in mehreren verschiedenen Sortierschritten gezeigt. So wurden beispielsweise folgende Sortierschritte vorgeführt:

- Trennung Schwermetalle von ZORBA
- Trennung Zink von Schwermetallen
- Trennung Kupfer oder Messing von Schwermetallen
- Aluminiumsortierung



Die Veranstaltung war eine hervorragende Gelegenheit, sich auf den neuesten Stand der Entwicklung im Bereich Metall- und Aluminium-Recycling zu bringen. Die Versuchsmaschine steht auch weiterhin für Sortiertests zur Verfügung. Um sich von der Sortierqualität und dem Sortiersystem selbst überzeugen zu können, besteht auch für Sie die Möglichkeit, Ihr Material im Rahmen eines Sortierversuchs zu testen.

Hierfür wäre ein persönlicher Termin zu vereinbaren:  
office@redwave.at

## Vorteile der REDWAVE XRF Technologie:

- Verschmutztes Material beeinflusst die hohe Sortierqualität nicht
- Farbunabhängige Erkennung (z. B. auch Sortierung von grauen Metallen wie Aluminium, Zink, Edelstahl)
- Sortierung von unterschiedlichsten Legierungen (z. B. Messing und Bronze, Edelstahl etc.)
- Flexibel und vielseitig
- Höchste Reinheit bei hohem Durchsatz
- Elementspezifische exakte Erkennung bzw. Sortierung der Metallgemische
- Keine Grenzen der Sortierlogik
- Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten in der Metallsortierung (ZORBA, ZURIK, Edelstahl etc.)
- Sortierung von Metallen nach bis dato nicht möglichen Genauigkeitsgraden

# Metal Days 2015

International experts gathered in Gleisdorf.



The REDWAVE Metal Days, at BT-Wolfgang Binder in Gleisdorf, provided the context for international experts from various sectors of the metal and aluminium recycling industry to exchange information on markets, technologies and practical experience. In addition, the new REDWAVE XRF M sorting system, for recycling in the metals sector, was presented to the participants.

The interest of the participants was very large, and exceeded initial expectations. International visitors, from 16 countries and 3 continents, gained an overview of the metals recycling sector through presentations and the demonstration of live sorting.

To kick-off the Metal Days, Jörg Schäfer (General Association of the Aluminium Industry e. V.) from Germany gave a current account of aluminium recycling in Europe, with

illustrations on trends and market outlook. He indicated that the demand for aluminium will rise in the coming years. „In future, some 20 percent of aluminium demand worldwide could also be covered by production from aluminium scrap. Aluminium recycling makes an important contribution to conserving resources and reducing emissions. Therefore sorting technologies will gain in importance in the medium term. Economic considerations will be decisive in terms of the application of sorting technologies,“ noted Schäfer.

George Caia (Olympus Scientific Solutions Americas), from the United States and one of REDWAVE's technology partners, gave a briefing on the various options in the field of detection technology.

The presentation by Martin Weiss, looking at solutions for the recovery

of secondary raw materials, included a comparison between the latest sorting solutions for metal recovery and conventional methods and their limitations in recycling metals. A significant emphasis was given to the latest technologies in sorting techniques: REDWAVE XRF M.

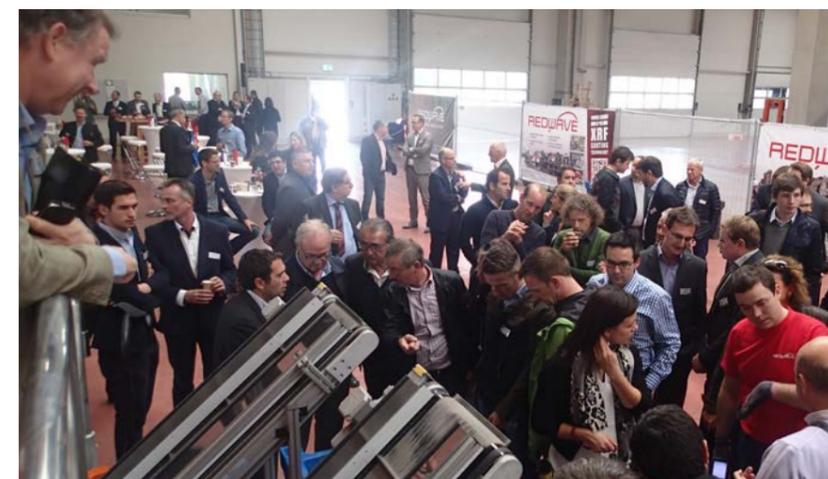
REDWAVE XRF M - the technology The REDWAVE XRF M analyses and evaluates materials based on their chemical composition utilising X-ray fluorescence. The REDWAVE XRF M slide version is an evolution of the REDWAVE XRF belt design, which for many years has found successfully application worldwide for tasks such as sorting glass. The REDWAVE XRF-M is specifically designed for application to metals and combines the advantages of the proven XRF detection with those of the slide geometry. As a result, the variety of materials and the task settings for metal sorting are specifi-

cally addressed. The sorting of metals can now be made to a level of purity and accuracy not previously possible. In addition to the high throughput and purity, the flexible and versatile application options for sorting using XRF is a significant advantage over other sorting techniques such as cameras or X-ray transmission. The X-ray fluorescence technique is very versatile to use and is not limited to a material class or application. In contrast to other technologies, moisture, colour and surface impurities have no appreciable adverse effect on detection. Through the sorting processes high-purity metal fractions are generated, which can be sold directly and profitably. The flexibility of the XRF screening technology allows instantaneous response to changes in the sorting processes. A variety of sorting steps may be carried out with the same machine in different pre-set sorting programs.

At this year's REDWAVE Metal Days, however, it was not just the theory that was emphasised, but also practical experience and live demonstrations. Harald Hirt of Anton Mayer GesmbH, a well-known Austrian recycling company, reported on the results of the cooperation with REDWAVE. „The REDWAVE XRF-M slide technique is very suitable for metals and metal scrap as the elemental metals are detected reliably even at low concentrations. There have been no major disruptions during the entire trial period,“ according to Harald Hirt.

The second part of REDWAVE Metal Days was dedicated to live presentations, where the new generation of REDWAVE XRF sorting machines was presented to a broad-ranging professional audience. In the course of these live presentations, the versatility of the technology and the wide spectrum of applications was demonstrated in several different sorting steps. For example, the following sorting steps were demonstrated:

- Separation of heavy metals from zorba scrap
- Zinc separation from heavy metals



- Separation of copper or brass from heavy metals
- Aluminium sorting

The event was an excellent opportunity for participants to bring themselves up to date on the developments in the field of metal and aluminium recycling.

The test machine is still available for sorting trials. To convince you of the quality of sorting and the sorting system itself, there is the opportunity to test your own material in a sorting trial.

Please contact us to make a personal appointment at: [office@redwave.at](mailto:office@redwave.at)

## Advantages of REDWAVE XRF technology:

- Contaminated material does not affect the high sorting quality
- Detection independent of colour (e.g. can even sort grey metals such as aluminium, zinc and stainless steel)
- Sorting of diverse alloys (e.g. brass, bronze, and stainless steel, etc.)
- Flexible and versatile
- Highest purity at high throughput
- Element specific detection and exact sorting of metal mixtures
- No limits to sorting logic
- Versatile applications for metals sorting (Zorba, Zurik, stainless steel etc.)
- Sorting of metals to levels of accuracy not previously possible

BT-Watzke

# VDP-Präsentation

VDP-Präsentation der „Großen Gewächse“ in Berlin 2015.

## VDP presentation

VDP presentation of „Great Growths“ in Berlin 2015



BT-Group-NEWS

BT-Group-NEWS

Es hat nun schon Tradition, dass der älteste Verband der Spitzenweingüter seine Präsentation der „Großen Gewächse“ in Berlin veranstaltet. Auch diesmal gab es im Vorfeld der Veranstaltung sowie am Wochenende zahlreiche begleitende Events in Berlin. So wird ein breites Publikum angesprochen und für den Wein begeistert.

Die Einführung der neuen VDP-Klassifikation ist nun schon einige Jahre her, aber sie findet immer mehr Akzeptanz auch unter Winzern, die nicht dem Verband angehören.

Diese Klassifikation beruht auf privatrechtlichen Regelungen der Prädikatsweingüter Deutschlands und besitzt keinen weingesetzlichen Status. Diese Regelung definiert die Qualität eines Weines nach dem „Terroir“ – der Herkunft in Verbindung mit der Qualität. So hat auch der Verbraucher klar nachvollziehbare Kriterien.

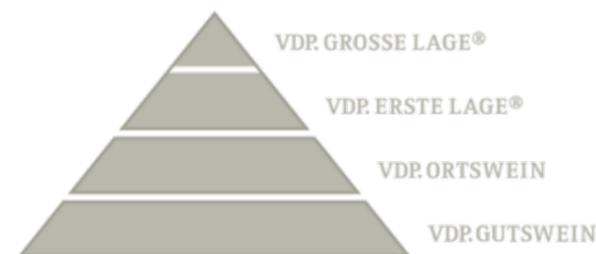
Der letzte Tag dieser Veranstaltung ist aber ausschließlich dem Fachpublikum vorenthalten. Hier kommen die Kunden aus Gastronomie, Fachhandel etc., aber auch Pressevertreter entsprechender Fachzeitschriften.

Was bei dieser Veranstaltung auffällt, ist die Tatsache, dass hier nicht nur Top-Weine präsentiert werden, sondern sich diese auch durch eine Top-Flaschenausstattung auszeichnen. Angefangen von erhabenen geprägten BVS-Verschläüssen über

PolyCap bis hin zu grafisch wundervoll dekorierten Zinnkapseln ist eine breite Palette fürs Auge geboten. Dabei ist festzustellen, dass der Zinnkapselanteil in diesem Segment sehr hoch ist. Was uns daran ganz besonders freut, ist, dass sehr viele dieser Kapseln bei BT-Watzke gefertigt wurden.

Die Firma BT-Watzke ist langjähriger Partner und Sponsor des Verbandes, Aufgrund dieser Tatsache und wegen ihrer guten Geschäftsbeziehungen zum Bundesverband und den Regionalverbänden wurde BT-Watzke eingeladen, sich als Unternehmen mit den entsprechenden Produkten zu präsentieren. Dies war wieder ein toller Erfolg.

Verfasser: Enrico Keßler, Handelsvertretung Ernst Richter, Vertriebspartner BT-Watzke  
www.auftragsboerse.info



*It has now become a tradition that the oldest Association of Prädikat Wine Estates (VDP) stages its presentation of the „Großen Gewächse“ (Great Growths) in Berlin. This year once again, there were many events in Berlin at the weekend beforehand and accompanying the main meeting. Therefore, there is appeal for a wider public and for wine enthusiasts.*

*The introduction of the new VDP classification now goes back a few years, but it is gaining acceptance even amongst growers who do not belong to the association.*

*This classification is based on private regulatory rules of the Prädikat Wine Estates of Germany and has no statutory status for wine. These rules define the quality of a wine after the „terroir“ - the origin in connection with the quality. The consumer therefore also has clear criteria it can relate to.*

*The last day of this event, however, is exclusively for a professional audience. Customers from the catering and retail trade etc. come here, but there are also representatives of the press for relevant trade journals.*

*What stands out at this event is not just the fact that the highest quality wines are presented, but that they are also distinguished by leading-quality bottle design. Starting with adorned, embossed BVS closures, to PolyCaps and on to beautiful graphically decorated tin capsules, there is a wide range on offer for the eye to feast on. It should be noted that the tin capsule proportion in this segment is very high. What is particularly pleasing to us, is the fact that very many of these capsules are manufactured by BT-Watzke.*



*BT-Watzke is a long-time partner and sponsor of the Association, and for this reason and because of their good business relationship with both the national and regional associations, BT-Watzke is invited to present the company and its relevant products. Once again, this was a great success.*

Writer: Enrico Kessler, Agents Ernst Richter, Distribution partner BT-Watzke  
www.auftragsboerse.info

BT-Watzke

# Firmen-Stammtisch

Mit Gemütlichkeit zu einem besseren Miteinander.

## *Company Regulars' Table*

*A convivial atmosphere to improve cooperation*



Auf Anregung der Mitarbeiter, außerbetrieblich zwischen den Abteilungen mehr Kontakt zu pflegen, haben wir uns entschlossen, in regelmäßigen Abständen einen Firmen-Stammtisch abzuhalten. Die heutige Arbeitswelt ist leider so schnelllebig geworden, dass für die zwischenmenschliche Kommunikation während des Arbeitsprozesses keine Zeit mehr zur Verfügung steht. Der Firmen-Stammtisch soll die Möglichkeit bieten, in einer angenehmen Umgebung neue Fenster zu öffnen für ein besseres Miteinander in der gesamten Belegschaft. Es wurde auch bewusst ein Samstag dafür ausgewählt, damit jeder Mitarbeiter die Möglichkeit hat, zumindest einen Stammtisch pro Jahr zu besuchen. Es gibt kein Muss – es soll mit Freude daran teilgenommen werden, nur dann kann jeder einen positiven Eindruck mit nach Hause nehmen.

Die Geschäftsführung hofft natürlich, dass dieses Angebot angenommen wird und darin die Möglichkeit gesehen wird, neue Erfahrungen zu sammeln und sich außerhalb des Betriebs auszutauschen.

Der erste Stammtisch fand am 17. Oktober 2015 beim Buschenschank Sterz in Eichberg statt, der dafür bekannt ist, seine Gäste kulinarisch bestens zu versorgen. Alle anwesenden Mitarbeiter waren von der Idee hellauf begeistert und haben einige gemütliche Stunden in der Runde bei guter Verpflegung für Leib und Seele und fröhlichen Gesprächen verbracht. Der betriebliche Alltag war dabei nicht das Hauptthema – und das ist gut so!

Wir freuen uns auf weitere interessante, lustige, anregende und das Miteinander fördernde Firmen-Stammtische!

*At the suggestion of an employee, we decided to periodically hold a company „Regulars' Table“, outside the company, to encourage more contact between departments. Today's world of work has unfortunately become so fast that there is no time left available for interpersonal communication during the working process. The Company Regulars' Table offers the opportunity, in convivial surroundings, to open new doors to better collaboration amongst the entire workforce. Saturday was also deliberately chosen for this, so that every employee has the opportunity to visit a Regulars' Table at least once per year. There is no „must“ about this - attendance should be a pleasure, as only then will everyone be able to return home with a positive feeling.*

*Naturally, management supports this offer and hopes it*

*will be taken up and be seen as an opportunity to gain new experiences and exchange ideas outside of normal work.*

*The first Regulars' Table took place on 17 October, 2015 at the Buschenschank Sterz in Eichberg, which is well known for furnishing its guests with excellent cuisine. The idea was enthusiastically welcomed by all the employees who came, and several relaxing hours were spent around the table with good nourishment and cheerful conversation for both body and soul. And the main topic was not the day to day life of work - which is exactly how it should be!*

*We look forward to further company Regulars' Tables and the interest, fun, inspiration and sense of being together that they encourage!*



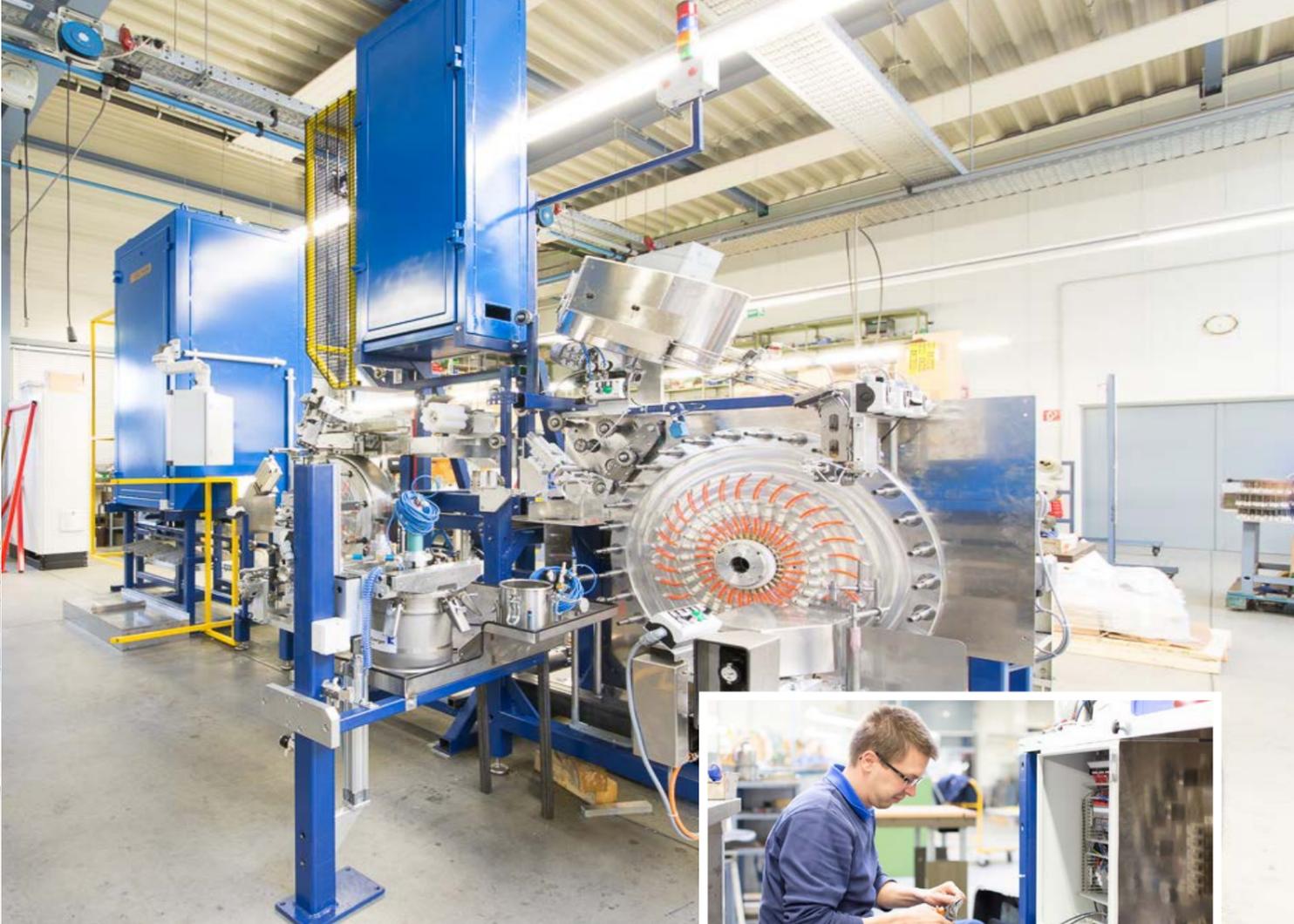
BT-Watzke

# Anlagen im Endspurt

Ab Jänner erhöhte Kapazität durch neue Lackieranlagen.

## *Coating lines in final sprint*

*Increased capacity from January with new coating lines.*



Die zwei neuen Lackieranlagen für die Produktion von Vinotwist-Verschlässen sind in der Endmontage. Geplant, konstruiert und gebaut von unserer Werkstättenmannschaft, werden diese Anlagen Mitte Dezember des Jahres in Betrieb genommen. Das heißt, dass wir ab Jänner 2016 besonders schlagkräftig in der hochwertigen Ausstattung von VT-Verschlässen auftreten können und somit den Qualitätsanforderungen unserer Kunden noch besser und effizienter entsprechen können. Der Kapazitätswachstum erhöht sich dadurch auf eine Produktionsmenge von 90.000 Stück pro Tag. Alle Vorbereitungen für die Inbetriebnahme der neuen Maschinen in der Abteilung Veredelung laufen auf Hochtouren: Einbau der neuen Abluftleitungen und Vorfilteranlagen für die Spritzlackierung, Vorbereitung der Elektroanschlüsse usw. Um die zusätzliche Versorgungskapazität für die insgesamt vier neuen Anlagen zur Verfügung zu stellen, musste sogar ein neues 240er-Kabel vom Niederspannungsverteiler verlegt werden. Des Weiteren ist die Verlängerung der Druckluftversorgung und der Vakuumsleitungen durchgeführt worden. Zusätzliche Mitarbeiter befinden sich bereits in Schulung, damit wir nach der Endmontage sofort mit voller Kraft starten können.

Nach Installation der zwei neuen Lackieranlagen kann mit einer Gesamtkapazität im Spritzlackierverfahren von rund 560.000 Stück pro Tag kalkuliert werden; das ergibt eine Jahreskapazität von rund 130 Millionen Verschlässen. Im zweiten Quartal 2016 werden zwei weitere Anlagen hinzukommen und damit die Gesamtproduktionsmenge auf rund 150 Millionen erhöhen. Damit soll der Bedarf an hochwertig ausgestatteten Vinotwist-Verschlässen für die kommenden Jahre gesichert sein.

*The two new coating lines for the production of Vinotwist closures are in final stages of assembly. Planned, designed and built by our workshops team, the lines will be put in operation in mid-December of this year. This means that from January 2016, we will have a particularly effective presence in the high-quality finishing of VT closures, which will therefore allow us to meet the quality requirements of our customers even more effectively and efficiently. The increase in capacity will rise to a production volume of 90,000 parts per day. All the preparations for the commissioning of the new*

*machines in the finishing department are in full swing: Installation of the new exhaust ducts and pre-filter system for spray finishing, and the preparation of electrical connections, etc. In order to provide the additional power supply capacity for a total of four new lines, a new 240V cable had to be laid from the low-voltage distribution board.*

*In addition, the compressed air supply and the vacuum lines have been extended. Additional staff are already in training, so that we can start with full speed immediately after final assembly.*

*After installation of the two new paint lines, a calculated total capacity of around 560,000 in pieces per day can be expected from the spray coating process; which gives an annual capacity of approximately 130 million closures.*

*In the second quarter of 2016 two more lines will be added, thus increasing the overall production volume to around 150 million closures. This should therefore ensure meeting the demand for the high-quality Vinotwist closures for the coming years.*

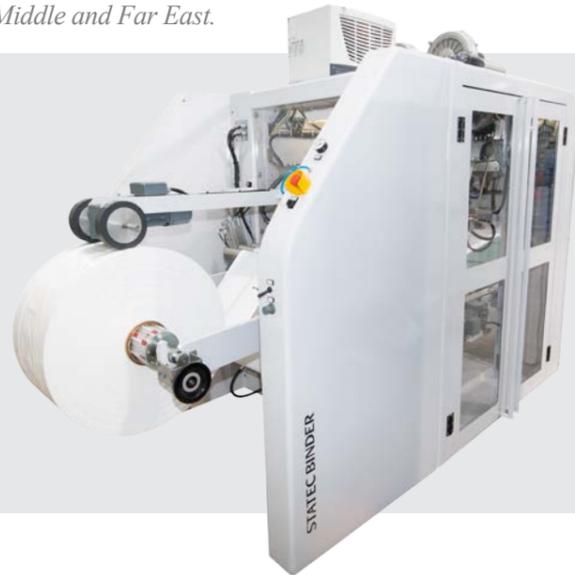
STATEC BINDER

# Erfolgreiche Projekte in neuen Märkten

STATEC BINDER weiterhin auf Expansion in neuen Ländern des Nahen und Fernen Ostens.

## *Successful projects in new markets*

*Statec Binder continues to expand into new countries in the Middle and Far East.*



Mit Ende Oktober konnte die STATEC BINDER GmbH die erfolgreiche Kundenabnahme und Auslieferung des größten Auftrags für das Jahr 2015 vermelden. Für eine komplett neu errichtete Petrochemie-Anlage zur Erzeugung von Polyethylen- und Polypropylen-Granulat der Firma TURKMENGAS in Turkmenistan wurden alle Verpackungsanlagen geliefert.

Der gesamte Lieferumfang bestand aus einer Verpackungsanlage für 1000 kg Big Bags, vier Hochleistungs-Form-Fill-Seal Verpackungsmaschinen „System-F“ für 25 kg PE-Säcke, vier vollautomatische Hochlagen-Palettierer „Principal“ und vier Stretch-Hood-Maschinen zur Palettensicherung. Dabei verpacken und palettieren die schnellsten Verpackungsanlagen bis zu 2200 Säcke pro Stunde oder anders ausgedrückt 55

Tonnen Kunststoffgranulat pro Stunde.

Der gesamte Auftragswert betrug dabei drei Millionen Euro und wurde von der Firma Hyundai Engineering aus Südkorea in Auftrag gegeben und abgewickelt. Hierbei handelte es sich auch um den ersten Auftrag dieses Kunden aus Südkorea für die STATEC BINDER GmbH. Aufgrund der guten Zusammenarbeit und erfolgreichen Abwicklung hat die STATEC BINDER von Hyundai Engineering bereits einen Nachfolgeauftrag über 1,5 Mio. Euro für die Lieferung von weiteren Verpackungsanlagen für ein neues Petrochemie-Werk im Nahen Osten erhalten. Damit ist die STATEC BINDER GmbH positiv gestimmt, von diesen Kunden auch in Zukunft Aufträge in neuen Märkten zu erhalten.

*At the end of October, Statec Binder GmbH was able to announce the successful customer acceptance and delivery of the largest order for 2015.*

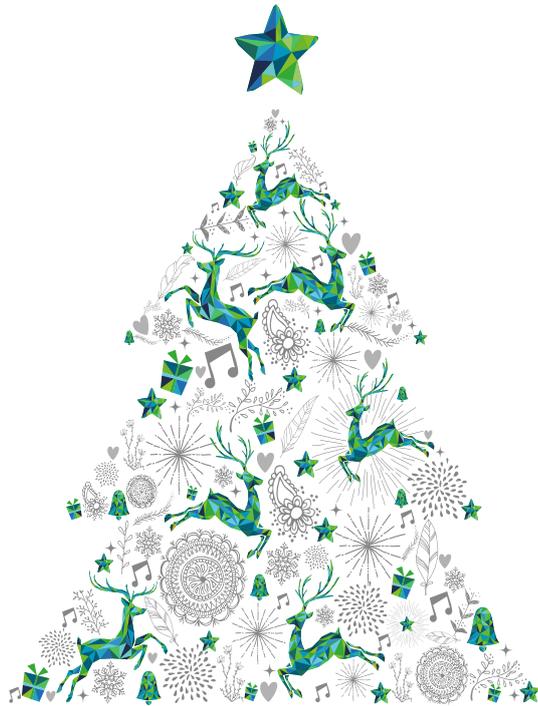
*Turkmengaz, in Turkmenistan, has been supplied with all packaging equipment for a complete newly constructed petrochemical plant, to produce polyethylene and polypropylene granules.*

*The entire scope of supply consisted of a packaging line for 1,000 kg big bags, four high-performance, System F, form-fill-seal packaging machines for 25 kg PE sacks, four fully automatic, Principal, high-layer palletisers, and four stretch hood machines for se-*

*curing pallets. The fastest packing equipment, included here, will pack and palletise up to 2200 bags per hour, or in other words 55 tonnes of plastic granulate per hour.*

*The total value of the main contract amounted to three million Euros and was awarded to and executed by Hyundai Engineering from South Korea. This was therefore also the first order for Statec Binder GmbH of this South Korean customer. Due to good co-operation and successful completion of the contract, Statec Binder has received a follow-up contract from Hyundai Engineering, valued at over 1.5 million Euros, for the supply of other packaging systems for a new petrochemical plant in the Middle East. As a result, STATEC BINDER GmbH is well positioned in the future for contract awards from these customers in new markets.*





*Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und Gesundheit und Erfolg  
für das kommende Jahr!*



*We wish you Merry Christmas  
and a Happy New Year!*

**Impressum | Imprint**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
*Responsibility for content and publishing:*

BT-Group Holding GmbH

Ludersdorf 205  
8200 Gleisdorf, Austria  
Tel.: +43 3112 51800  
E-Mail: office@bt-group.at

Design by BT-Marketing Center  
A division of the BT-Group Center Marketing GmbH

Ludersdorf 205  
8200 Gleisdorf, Austria  
Tel.: +43 3112 51800-7700  
E-Mail: office@btmc.at

**Messeankündigung  
STATEC BINDER**

Aussteller auf der **UPAKOVKA / UPAK ITALIA 2016**  
vom **26.01. bis 29.01.2016** in Moskau

Stand: 22B04

*Trade Fair Announcement  
STATEC BINDER*

*Exhibitor at UPAKOVKA / UPAK ITALIA 2016,  
26.01. - 29.01.2016 in Moscow*

*Booth: 22B04*